Das wirflich echte, unverfälfchte

persische Insecten Pulver,

bas Birtfamfte gegen : Bangen, Flohe, Motten, Schwaben, Ameifen, Bliegen ic., von 30b. Bacherl in Tiflis, lagert jum Bertauf bei H. Blumenstengel, Martt Dr. 8, nabe ber Sainftrage.

leglige - u. Keise - Mützen, Cravatten und Golipfe (eigne Fabrit und größte Musmahl) C. G. Frohberg, Micolaiftrage Mr. 2. empfiehlt

Sommer: Schlidse von 2 % an in größter Musmahl und neueften Muftern, reinfeibene Cravatten und Schlipfe von 71/2 % an, reich affortirt in ben neueften Façons und Stoffen empfiehlt C. G. Frohberg, Nicolaiftrafe Nr. 2.

gromenade

ift ein Saus, welches jahrlich ca. 1600 of Reinertrag gewährt, und in welchem zwei offene Befchafte fdmunghaft betrieben merben, unter billigen Bebingungen gu verfaufen.

Raberes auf in ber Erpedition biefes Blattes unter H. B. nieberzulegenbe Befuche.

Bu verkaufen

ift burch mich bas an ber großen Windmublenftrage unter Dr. 49 Rechtsanwalt Mnichus. gelegene Sausgrunbftud.

Gin flottee Cigarren: Detail-Gefchaft mit rentablen Rebenbranchen in einer ber beften Strafen Leipzige ift zu verfaufen. Uebernahme 2-3000 Thir.

Raberes ertheilt man auf portofreie Unfragen unter ber Chiffre N. N. 109 poste restante Leipzig.

Ein gut gehaltenes Pianoforte und ein gut gehaltener Cabinet Flügel find ju vertaufen Salle'fches Bafichen Dr. 8 parterre.

Wein Weisterstück (Cylinder-Bureau in Rugbaum fteht gur gefälligen Unficht und gum Bertauf bei Ernst Hahmann, Tifchlermftr.,

hohe Strafe Dr. 15. Bleichzeitig empfehle ich mich einem geehrten Publicum gur Unfertigung aller in mein Sach einschlagenden Arbeiten und berechne bei foliber Arbeit ftets bie billigften Preife.

Bu verfaufen find febr billig gut gearbeitete Mah .= Meubles, als 1 Dugend Robrftuble, 1 Gecretair, 1 Dabtifch und Schreibftuble Erbmanneffrage Dr. 18 im Schmiebehof.

Bu vertaufen ift megen Umgug ein großer Rugbaums Rleiberfchrant, 41/2 Elle breit und 41/4 Elle boch, altes Meifter: ftud und noch in febr gutem Buftanbe, Petereftr. Dr. 15, Geitengebaube 3 Treppen rechts.

3 Gebett rothe Betten und eine fleine Banbuhr mit Beder find billig zu vertaufen Nicolaiftrage Dr. 31, im Sofe hinten quervor 2 Treppen.

Bu verfaufen find einige Gebett Betten, worunter ein gang neues, Reutirchhof Dr. 11 im Sof 1 Treppe.

Gin Geldschrant

ift ju vertaufen Reubniber Strafe Dr. 10.

Gin gebrauchter, noch guter Blafebalg ift gu verfaufen Dromenabenftrage 3 in ber Bertftatt.

Gin neuer vierradriger Sandrollwagen fteht ju vertaufen in ber Schmiebe gn Grottenborf.

3mei Stud fehlerfreie fcmergiehenbe Arbeitepferbe find billig ju vertaufen. Raberes Ulrichegaffe Dr. 33 im Sofe.

Bu vertaufen habe ich einen fconen ftarten bjahrigen 12/4 Rothschimmel mit fcmarger Dahne und Schweif. Raheres Reutirchhof Rr. 14 parterre.

Ein Paar fette Schweine find zu vertaufen Reu : Reudnit Dr. 21.

Gin melfende Biege ift gu vertaufen

Colennabenftrage Dr. 4. Bu vertaufen ift eine Canarienvogel : Sede mit Jungen Alberteftraße Dr. 16 bei

Bu verkaufen ift billig eine Partie langes Maurer : Rohr. Räheres ift ju erfragen bei herrn Helbig, gr. Funtenburg.

Nürnberger Spargel verlauft à & 5 % 5 & fallige Abreffen bittet mit

eine wirflich vorzüglich icone 3 & Cigarre empfiehlt G. H. Pfordte, Dresbner Str., Rheinifcher Sof.

Gerösteten Dampf:Raffee empfiehlt taglich frifch à & 11, 121/2, 13, 14 und 16 🕊 Louis Lauterbach, Petersftrage 4.

Simbeer : Limonaben : Gffeng von gebirgi. fchen Balbhimbeeren in mahrhaft unübertreffbarer Qualitat verlauft für mich fehr billig herr Theob. Comennide. Julius Graser in Bollenftein.

vertaufe ich in Flafchen febr billig; auch fchente ich biefelben in meiner Beinftube in Bierteln aus, ben rothen mit 3 %, ben weißen mit 21/2 9 und mache Beintrinter barauf aufmertfam. Carl Schaaf.

Die kleinen Winterschinken gang ohne Anochen find angefommen und werben jest billig ver-Carl Schaaf. tauft bei

Feinste Matjes Häringe empfiehlt in Schoden und einzeln billigft G. H. Pfordte, Dresbner Str., Rheinifcher Sof.

laties-Häringe

à Stud 1 og empfiehlt Louis Lauterbach, Petereffrage 4.

Pa. Limburger Käse à 8 5 %, echten Schweizer Rafe à 8 76 &, Brab. Cardellen à 8 5 %, befte neue Matjes : Baringe & Ct. 10-12 & empfiehlt Julius Klessling, Dresbner Str. 57.

Gute faure Gurfen bas Chod 20 og Gerberftrage Dr. 51.

Tischbutter,

f. Limburger Hase à 31/2 Mgr., f. deutschen Käse à Schod 25 Ngr. Frankfurter Aepfelwein à Fl. 4 Mgr. Ritterftrafe Dr. 42, 1 Treppe.

Bauschutt

tann abgelagert werden gegen Bergutung & Fuber 21/2 Rgr. im Felir'ichen Grundftud; Ginfahrt von ber Bahnhofftrage.

Bu faufen gefucht wird ein Saus von mittler Große mit Garten ober geräumigem Sof, in ber Borftabt gelegen.

Abreffen wolle man unter M. G. 33. poste restante franco nieberlegen.

Gine Ladentafel

in der gange von 3-4 Ellen wird zu faufen gefucht. Abreffen nieberzulegen in ber Erpedition bes Zageblattes unter Chiffre A. G. # 10.

Zum höchsten Averthe! werden ftete bezahlt: gebrauchte Meubles in allen Arten, Federbetten, Rleidungeftude, Wafche, Uhren, Goldfachen u. f. w. Abreffen bittet man Brubl 69 im Gewölbe quervor ber Reicheftr. niebergulegen.

Bum Gin: und Berfauf von Meubles aller Art empfiehlt fich bem geehrten Publicum

Louis Gunther, Georgenhalle Dr. 2. Gin Rrantenftubl, jum Fahren eingerichtet, wird zu taufen gefucht. Ubr. nieberzulegen bei Philipp Ragel, Sall. Strafe 15. Bu faufen gefucht wird ein Dfen mit Rochröhre und töpfernem Muffas Chubenftrage Dr. 22 beim Sauswirth.

Reine gefiebte Bolgafche wird ftete gefauft

Infelftrage Dr. 19.

Musjuleiben find 1400 Thir. im Gaugen ober in einzelnen Boften auf fichere Supothet birch Mbb. Ernst Sehmledt, Windmühlenftr. 29.

Gefucht wird eine Kramer-Firma. Abreffen burd bie Erpedition b. Bl. unter Z. Z.

Die Balfte ber "l'Independance" wird ju halten gefucht. Ges fällige Abreffen bittet man Darft, Barthels Sof, beim Saus

Bederbetten werden zu faufen gefucht und gut bezahlt Brühl 11 im Gewölbe.

SLUB Wir führen Wissen.

Der U

für Rnal Carolin

Gefi Biebe.

fuche, n ftanbig judyt. Ein ' aut emp Freie S bem C ben Be

Bunn Unterft **fucht** Git

Ge Rur & erfahre

Ein melber (Se ju gab traut Ge kann,

6

6 (3 Arbei G Rind Ei mirb

**S**dyû

Sq)1

0 Mät ber ! 31 Dier Mā 0

für . 6 tanı

mal mai

had be